

Datenschutzhinweise zur Smart Dialogue Plattform (Chatbot) „Lina“ der Stadt Laatzen

Lina, die Assistenz (Chatbot) der Stadtverwaltung Laatzen, wurde entwickelt, um Sie als Einwohner*in oder Unternehmen bei Fragen zu allen Themen rund um das Leben und Arbeiten in Laatzen und bei der Navigation in unseren digitalen Portalen zu unterstützen. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die damit verbundenen datenschutzrechtlichen Aspekte gemäß Art. 13 DSGVO:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Laatzen
Marktplatz 13
30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-1000
E-Mail: rathaus@laatzen.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Markus Auge
Datenschutzbeauftragter
Hildesheimer Str. 47
30169 Hannover
0511 700 40-347
[Datenschutz@hannit.de](mailto:Datschutz@hannit.de)

Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des Chatbots

Der Chatbot „Lina“ wurde als digitaler Service entwickelt, der Informationen zu sämtlichen Dienstleistungen der Stadt Laatzen bereitstellt. Die Nutzung von Lina ist kostenlos und erfolgt auf freiwilliger Basis. Bitte geben Sie keine personenbezogenen Daten in Lina ein. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Eingaben anonymisiert protokolliert werden, um die Funktionsfähigkeit, Sicherheit sowie die kontinuierliche Verbesserung der Antwortqualität von Lina zu gewährleisten.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer automatisch erhobenen personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Stadt Laatzen personenbezogene Daten

verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Chatbot dient der automatisierten Beantwortung eingehender Bürgeranfragen sowie der kontinuierlichen Verbesserung des Angebots.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 NDSG – Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten Verarbeitete Daten (Auswahl, je nach Dialog):

- Nachrichteninhalte: die von Ihnen eingegebenen Texte
- Session-Metadaten: Zeitstempel, Konversations-ID und Anzahl der Nachrichten
- Technische Merkmale: Informationen zu Ihrem Browser-/Gerätetyp sowie IP-Adresse

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Empfänger der Daten:

- Intern: Autorisierte Mitarbeiter der Stadtverwaltung der Stadt Laatzen zur Bearbeitung und Analyse
- Extern: viind GmbH, Leightonstraße 3 97074 Würzburg (Auftragsverarbeiter)
- Übermittlung in Drittländer (Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer außerhalb der EU/des EWR statt.)
- Speicherdauer: Chatverläufe werden maximal 30 Tage gespeichert und anschließend automatisch gelöscht.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet nicht statt.

Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft:

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung:

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: [poststelle@](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)